

Wochenblatt 423

Langenthal, 20. Mai 2011

Schulwoche 33 des Schuljahres 2010/2011 (DIN 21), 23. Mai – 28. Mai 2011



Termine der Schulwoche 33 (DIN 21)

Mo – Fr, 23.5. – 27.5.11	Prima	Schriftliche Matur gem. bes. Programm
Di, 24.5.11, 13.30	SL	Leitungskonferenz bzgl.
Mi, 25.5.11	SL (Mu)	Sitzung Anerkennungskommission EDK
Mi, Do, 25./26.5.11	SL	Anstellungsgespräche Geschäftsführer bzgl.
Fr, 27.5.11	SL	Sitzung mit EDUBERN über Migration IT
Vorschau 30./31.5.11:	SL (Mu)	Jahrestagung KSGR in Payerne

Wir wünschen allen – Primanerinnen und Primanern, Kolleginnen und Kollegen – herzlich eine gute und erfolgreiche Maturprüfung!

Aus der Schulleitung

Die Schulleitung hat sich am vergangenen Montag mit dem Stundenplan und mit dem Abschluss der Primanerinnen und Primaner befasst.

Kulturstunde vom 27. Mai 2011

Am 27. Mai 2011 findet wegen der schriftlichen Matur keine spezielle Kulturstunde statt, die Stunde kann anderweitig genutzt werden.

Schriftliche Matur

Vom Montag, 23.5. 2011 bis zum Freitag, 27. Mai 2011 finden die schriftlichen Maturprüfungen statt. Wir bitten zu beachten, dass an allen Tagen Prüfungen in unserer Aula, aber auch in der Aula der Berufsfachschule stattfinden. Barbara hat die Aufsichtspläne verteilt. Wir bitten alle Kolleginnen und Kollegen, pünktlich zu erscheinen. Sollte jemand unvorhergesehenweise verhindert sein, bitten wir um eine möglichst frühzeitige Mitteilung.

Besuch des Erziehungsdirektors im bzI

Am vergangenen Mittwoch hat der Erziehungsdirektor Bernhard Pulver das bzI besucht; er hat gleichsam seinen Besuch „nachgeholt“, da er am bzI-Anlass im letzten September kurzfristig nicht hat erscheinen können.

Die anwesenden Kolleginnen und Kollegen haben einmal mehr einen ausserordentlich engagierten und überzeugenden Erziehungsdirektor erlebt, der sich für die Interessen der Bildung und der Schulen einsetzt. RR Pulver sprach über den Lehrplan 21, die Lohnsituation im Kanton, über den GU9 und über Sparmassnahmen. Der Erziehungsdirektor hat einmal mehr seine Skepsis gegenüber Standards und basalen Studierkompetenzen kundgetan. Zitat: „Schule kann niemals einen ökonomischen Mehrwert erreichen.“

In der Fragerunde wurden Fragen gestellt zum Primatwechsel der Pensionskasse, zur Evaluation der FMS, zur Fusion der KBSL mit der BFSL und zur Konzentration der FHS zuungunsten von Burgdorf.

Quarta a unter den besten 10

Die Quarta a hat, zusammen mit Gabriel Wernly und Brigitte Ochensberger, am Kassensturz-Wettbewerb „Schweizer Jugend testet“ teilgenommen. Die Klasse hat Energy-Drinks in allen Lebenslagen getestet, vom Geschmack über die Haltbarkeit bis zur Bruchsicherheit der Büchsen. Dann hat sie darüber einen grossen Bericht verfasst. Wir freuen uns, dass die Quarta a nun unter die ersten Zehn der ganzen Schweiz gekommen ist. Am Montag, 23.5.11 wird zwischen 10.00 und 13.30 ein Fimteam des Schweizer Fernsehens im Haus sein und eine Dokumentation erstellen, über den Test und die Durchführung. Nach der Ausstrahlung dieser Dokumentation findet dann die Endausscheidung statt. Wir wünschen alles Gute!

Sitzung der KSG vom 17. und 18. Mai 2011

Die KSG hat sich am letzten Dienstag und Mittwoch zu einer zweitägigen Sitzung am Thunersee getroffen. Über folgende Themen hat sie gesprochen:

Orientierungsarbeiten

Die Ziele der Orientierungsarbeiten wurden klarer formuliert,

- Die Orientierungsarbeiten fördern die Zusammenarbeit in den Fachschaften und das gegenseitige Verständnis für unterschiedliche Arbeitsweisen und Ansichten.
- Die Orientierungsarbeiten erhöhen die Transparenz und Vergleichbarkeit der Bewertung und der Notengebung.
- Die Orientierungsarbeiten liefern den Lehrkräften die Grundlagen, den Leistungsstand der verschiedenen Klassen und Gruppen zu thematisieren.

Für die Orientierungsarbeiten im Sommer 2012 und im Sommer 2013 werden die Fächer **Französisch, Geografie und Chemie** bestimmt

Vorfälle in Berlin

Die KSG spricht sich für klare Rahmenbedingungen für externe Schulveranstaltungen aus. Sie beschliesst dazu einen minimalen Katalog von Bestimmungen, der zukünftig in allen Schulen angewendet wird. Zum Umfang der Obhutspflicht und damit zur Berücksichtigung der Urteilsfähigkeit der Schülerinnen und Schüler veranlasst sie weitere Abklärungen mit dem Ziel, die erlassenen Richtlinien zu stärken.

BAM im September 2011

An der Berner Ausstellungsmesse (9. bis 13. September 2011) werden die Gymnasien einen wesentlich prominenteren Auftritt als in den letzten Jahren haben. Wir werden die Sonderschau betreuen.

Peter Herren tritt als Rektor Thun-Seefeld zurück

In der KSG haben wir am Dienstag Abend zusammen mit dem Erziehungsdirektor Peter Herren verabschiedet. Peter Herren wurde 1985 zum Direktor des Seminars Thun gewählt, er hat 26 Jahre die Geschicke des Seminars und des Gymnasiums Thun-Seefeld geleitet und tritt nun mit dem Ende des jetzigen Schuljahres in den Ruhestand. Wir wünschen Peter Herren herzlich alles Gute!

Rücktritt aus der Anerkennungskommission der EDK

Nach fast zehnjähriger Mitgliedschaft habe ich mich entschlossen, auf Ende des Schuljahres aus der Anerkennungskommission für Maturitätsschulen der EDK zurückzutreten. Die Kommission ist zuständig für die Prüfung der Lehrgänge an den Universitäten, welche zu einem Gymnasiallehrerdiplom führen. Sie spricht die schweizerische Anerkennung aus und wacht über die Vergleichbarkeit der Ausbildungen. Ich war in dieser Kommission als Vertreter der KSGR und habe in diesen zehn Jahren die Verfahren zur Anerkennung der Ausbildung der Universitäten Freiburg, Luzern und der ETH geleitet.

Fussballfeld und Aussenfeld Station

Am 25. und 26. Mai 2011 sind die beiden Rasenfelder für den Sportunterricht nicht benützbar, weil der Rasen bearbeitet wird. Wir bitten um Kenntnisnahme.

Freundliche Grüsse

Schulleitung Gymnasium Oberaargau